

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2025

Versionsnummer 14 (ersetzt Version 13)

überarbeitet am: 16.04.2024

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **Haerter B fluessig**

Artikelnummer: 30423, 30483

UFI: CUW3-D06C-X00K-G2CP

#### 1.2 Relevante identifizierte

#### Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs / des Gemisches: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffs / des Gemisches: Härter

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH  
Lechstrasse 28  
D 90451 Nürnberg  
Tel. +49(0)911-642960  
Fax. +49(0)911-644456  
e-mail info@akemi.de

Auskunftgebender Bereich: Labor

1.4 Notrufnummer: Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH  
Tel. +49 (0)911- 64296-59  
Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:  
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr  
Freitag von 07.30 bis 13.30

Giftinformationszentrum-Nord  
Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie  
Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -  
Robert-Koch-Straße 40  
D - 37075 Göttingen  
NOTRUFNUMMER: 0551 - 19 240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Org. Perox. D H242 Erwärmung kann Brand verursachen.

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS02 GHS05 GHS07

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten  
zur Etikettierung:

Methylethylketonperoxid  
2,2'-Oxydiethanol

Gefahrenhinweise

H242 Erwärmung kann Brand verursachen.  
H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 2)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2025

Versionsnummer 14 (ersetzt Version 13)

überarbeitet am: 16.04.2024

**Handelsname: Haerter B fluessig**

(Fortsetzung von Seite 2)

### \* ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Sofort ärztlichen Rat einholen.  
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser abwaschen.  
Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
- Nach Augenkontakt: Sofort Arzt hinzuziehen.  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Sofort Arzt aufsuchen.  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.  
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

#### · 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### · 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### \* ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### · 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

#### · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)

#### · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- Weitere Angaben Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### \* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2025

Versionsnummer 14 (ersetzt Version 13)

überarbeitet am: 16.04.2024

**Handelsname: Haerter B fluessig**

(Fortsetzung von Seite 3)

· **6.1 Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen,  
Schutzausrüstungen und in  
Notfällen anzuwendende  
Verfahren**

Zündquellen fernhalten.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· **6.3 Methoden und Material für  
Rückhaltung und Reinigung:**

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Neutralisationsmittel anwenden.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

· **6.4 Verweis auf andere  
Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur  
sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Aerosolbildung vermeiden.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.  
Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.

· **Hinweise zum Brand- und  
Explosionsschutz:**

Vor Hitze schützen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Schlag und Reibung vermeiden.  
Explosionsschutzte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Schuhe mit leitfähiger Sohle tragen.  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**  
· **Anforderung an Lagerräume und  
Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
An einem kühlen Ort lagern.

· **Zusammenlagerungshinweise:**

Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Getrennt von Reduktionsmitteln aufbewahren.  
Nicht zusammen mit Reduktionsmittel, Schwermetallverbindungen, Säuren und Alkalien lagern.

· **Weitere Angaben zu den  
Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2025      Versionsnummer 14 (ersetzt Version 13)      überarbeitet am: 16.04.2024

<b>Handelsname: Haerter B fluessig</b>		(Fortsetzung von Seite 4)
		In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Vor Verunreinigungen schützen.
· Lagerklasse:		5.2
· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):		Organische Peroxide
· <b>7.3 Spezifische Endanwendungen</b>		Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
<b>ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen</b>		
· <b>8.1 Zu überwachende Parameter</b>		
· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:		
<b>1338-23-4 Methylethylketonperoxid</b>		
MAK	vgl.Abschn.Xa	
<b>111-46-6 2,2'-Oxydiethanol</b>		
AGW	Langzeitwert: 44 mg/m³, 10 ml/m³ 4(II);DFG, Y, 11	
<b>78-93-3 Butanon</b>		
AGW	Langzeitwert: 600 mg/m³, 200 ml/m³ 1(I);DFG, EU, H, Y	
· <b>DNEL-Werte</b>		
<b>1338-23-4 Methylethylketonperoxid</b>		
Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,27 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	1,08 mg/kg bw/day (Arbeiter) 0,54 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1,9 mg/m³ Air (Arbeiter) 0,41 mg/m³ Air (Verbraucher)
<b>111-46-6 2,2'-Oxydiethanol</b>		
Dermal	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	43 mg/kg bw/day (Arbeiter) 21 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	44-60 mg/m³ Air (Arbeiter) 12 mg/m³ Air (Verbraucher)
<b>78-93-3 Butanon</b>		
Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	31 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	1.161 mg/kg bw/day (Arbeiter) 412 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	600 mg/m³ Air (Arbeiter) 106 mg/m³ Air (Verbraucher)
· <b>PNEC-Werte</b>		
<b>1338-23-4 Methylethylketonperoxid</b>		
PNEC (wässrig)	1,2 mg/l (Kläranlage) 0,00056 mg/l (Meerwasser) 0,0056 mg/l (Süßwasser) 0,056 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)	
PNEC (fest)	0,00231 mg/kg Trockengew (Boden) 0,0019 mg/kg Trockengew (Meeressediment)	
(Fortsetzung auf Seite 6)		

Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2025      Versionsnummer 14 (ersetzt Version 13)      überarbeitet am: 16.04.2024

Handelsname: Haerter B fluessig	
(Fortsetzung von Seite 5)	
	0,019 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)
111-46-6 2,2'-Oxydiethanol	
PNEC (wässrig)	199,5 mg/l (Kläranlage) 1 mg/l (Meerwasser) 10 mg/l (Süßwasser) 10 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
PNEC (fest)	1,53 mg/kg Trockengew (Boden) 2,09 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 20,9 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)
78-93-3 Butanon	
PNEC (wässrig)	709 mg/l (Kläranlage) 55,8 mg/l (Meerwasser) 55,8 mg/l (Süßwasser) 55,8 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
PNEC (fest)	22,5 mg/kg Trockengew (Boden) 284,7 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 284,74 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)
· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:	
78-93-3 Butanon	
BGW	2 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 2-Butanon
· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.	
· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition	
· Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.	
· Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung	
· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.	
· Atemschutz Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät: Filter A/P2	
· Handschutz Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der	
(Fortsetzung auf Seite 7)	

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2025

Versionsnummer 14 (ersetzt Version 13)

überarbeitet am: 16.04.2024

**Handelsname: Haerter B fluessig**

(Fortsetzung von Seite 6)

Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: [www.kcl.de](http://www.kcl.de)).

**Schutzhandschuhe**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Chloroprenkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level ≤ 6, 480 min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Butylkautschuk

Butoject (KCL, Art\_No. 897, 898)

Nitrilkautschuk

Dermatril (Art\_No. 740, 741, 742)

Camatril (KCL, Art\_No. 730, 731, 732, 733)

Chloroprenkautschuk

Camapren (KCL, Art\_No. 720, 722, 726)

· Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Nitrilkautschuk

Dermatril (KCL, Art\_No. 740, 741, 742)

Camatril (KCL, Art\_No. 730, 731, 732, 733)

Chloroprenkautschuk

Camapren (KCL, Art\_No. 720, 722, 726)

· Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Naturkautschuk (Latex)

Handschuhe aus Leder

Handschuhe aus dickem Stoff

· Augen-/Gesichtsschutz**Dichtschließende Schutzbrille**· Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Schutzanzug verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 8)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2025

Versionsnummer 14 (ersetzt Version 13)

überarbeitet am: 16.04.2024

**Handelsname: Haerter B fluessig**

(Fortsetzung von Seite 7)

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· <u>Allgemeine Angaben</u>	
· <u>Farbe</u>	Farblos
· <u>Geruch:</u>	Schwach
· <u>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</u>	Nicht bestimmt.
· <u>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</u>	>80 °C
· <u>Flammpunkt:</u>	Nicht anwendbar.
· <u>Zündtemperatur</u>	555 °C
· <u>Zersetzungstemperatur:</u>	> +60 °C (SADT)
· <u>pH-Wert:</u>	Nicht bestimmt. nicht anwendbar
· <u>Viskosität:</u>	
· <u>Kinematische Viskosität</u>	Nicht bestimmt.
· <u>Dynamisch bei 20 °C:</u>	14 mPas
· <u>Löslichkeit</u>	
· <u>Wasser:</u>	Nicht bzw. wenig mischbar.
· <u>Dampfdruck bei 20 °C:</u>	1,9 hPa
· <u>Dichte und/oder relative Dichte</u>	
· <u>Dichte bei 20 °C:</u>	1,18 g/cm³

**· 9.2 Sonstige Angaben**

· <u>Aussehen:</u>	
· <u>Form:</u>	Flüssig
· <u>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</u>	
· <u>Zündtemperatur:</u>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <u>Explosive Eigenschaften:</u>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· <u>Lösemittelgehalt:</u>	
· <u>Organische Lösemittel:</u>	7,0 %

· <u>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</u>	
· <u>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</u>	entfällt
· <u>Entzündbare Gase</u>	entfällt
· <u>Aerosole</u>	entfällt
· <u>Oxidierende Gase</u>	entfällt
· <u>Gase unter Druck</u>	entfällt
· <u>Entzündbare Flüssigkeiten</u>	entfällt
· <u>Entzündbare Feststoffe</u>	entfällt
· <u>Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische</u>	entfällt
· <u>Pyrophore Flüssigkeiten</u>	entfällt
· <u>Pyrophore Feststoffe</u>	entfällt
· <u>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</u>	entfällt
· <u>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</u>	entfällt
· <u>Oxidierende Flüssigkeiten</u>	entfällt
· <u>Oxidierende Feststoffe</u>	entfällt
· <u>Organische Peroxide</u>	Erwärmung kann Brand verursachen.
· <u>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</u>	entfällt
· <u>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</u>	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 9)



Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2025      Versionsnummer 14 (ersetzt Version 13)      überarbeitet am: 16.04.2024

Handelsname: Haerter B fluessig
(Fortsetzung von Seite 8)

\*

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität      Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen
- 10.2 Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:      Gefahr einer schnellen Zersetzung durch Hitzeeinwirkung (z. B. Sonneneinstrahlung oder Heizung).
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen      Selbstbeschleunigende Zersetzung bei SDAT.  
Reaktionen mit Reduktionsmitteln.  
Reaktionen mit Schwermetallen.  
Reaktion mit Aminen.  
Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen      Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:      Spontane Zersetzung bei Kontakt mit Schmutz, Rost, Chemikalien, konz. Alkalien und konz. Säuren sowie von Beschleunigern (z. B. Schwermetallsalzen und Aminen).
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:      Carbonsäuren, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und vercrackte Kohlenwasserstoffe.  
Ameisensäure, Essigsäure, Propionsäure, Methyl ethyl ketone

\*

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Akute Toxizität      Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral	LD50	986 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	4.124 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4h	1,6 mg/m3 (rat)

1338-23-4 Methylethylketonperoxid

Oral	LD50	1.017 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	4.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	1,5 mg/l (rat)

111-46-6 2,2'-Oxydiethanol

Oral	LD50	300-2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	11.890 mg/kg (rbt)

78-93-3 Butanon

Oral	LD50	>2.193 mg/kg (rat) (OECD 423)
Dermal	LD50	>8.000 mg/kg (cuniculosus) >5.000 mg/kg (rbt) (OECD 402)
Inhalativ	LC50/4 h	34 mg/l (rat)
	LC50/8h	23,5 mg/l (rat)
	LC50/48h	308 mg/l (daphnia magna)

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut      Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Schwere Augenschädigung/-reizung      Verursacht schwere Augenschäden.
- Sensibilisierung der Atemwege/ Haut      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2025      Versionsnummer 14 (ersetzt Version 13)      überarbeitet am: 16.04.2024

<b>Handelsname: Haerter B fluessig</b>		
(Fortsetzung von Seite 9)		
· <u>Keimzellmutagenität</u>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
· <u>Karzinogenität</u>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
· <u>Reproduktionstoxizität</u>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
· <u>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</u>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
· <u>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</u>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
· <u>Aspirationsgefahr</u>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
· <b>11.2 Angaben über sonstige Gefahren</b>		
· <u>Endokrinschädliche Eigenschaften</u>		
78-93-3	Butanon	Liste II

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

· **12.1 Toxizität**

Aquatische Toxizität:

**1338-23-4 Methylethylketonperoxid**

EC50	48 mg/l (Belebtschlamm)
EC50/48h	39 mg/l (daphnia magna)
ErC50/72h	5,6 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
EC10	12 mg/l (Belebtschlamm)
	0,5 h
LC50/96h	44,2 mg/l (poecilia reticulata)

**111-46-6 2,2'-Oxydiethanol**

NOEC	8.590 mg/kg (literature)
	15.380 mg/kg (pimephales promelas)
	7 d
EC50/48h	48.900 mg/l (daphnia magna)
LC50/96h	75.200 mg/l (pimephales promelas)

**78-93-3 Butanon**

EC5	1.150 mg/l (pseudomonas putida)
	16 h
EC0	1.150 mg/l (pseudomonas putida) (DIN 38412)
	16 h
IC5/7d	>4.300 mg/l (scenedesmus quadricauda)
EC50/48h	5.091 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
EC50/72h	1.972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
LC50/96h	3.220 mg/l (lepomis macrochirus)
	2.993 mg/l (pimephales promelas) (OECD 203)

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT:

Nicht anwendbar.

vPvB:

Nicht anwendbar.

· **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

(Fortsetzung auf Seite 11)

DE

Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2025      Versionsnummer 14 (ersetzt Version 13)      überarbeitet am: 16.04.2024

Handelsname: Haerter B fluessig

(Fortsetzung von Seite 10)

· 12.7 Andere schädliche Wirkungen

· Weitere ökologische Hinweise:

· Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 1 (AwSV): schwach wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

· Empfehlung:

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung durchgeführt werden.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Europäischer Abfallkatalog

16 00 00	ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND
16 09 00	Oxidierende Stoffe
16 09 03*	Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid

· Ungereinigte Verpackungen:

· Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

· ADR, IMDG, IATA

UN3105

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung


· ADR

· IMDG, IATA

3105 ORGANISCHES PEROXID TYP D, FLÜSSIG  
(Methylethylketonperoxid)  
ORGANIC PEROXIDE TYPE D, LIQUID  
(Methylethylketoneperoxide)

· 14.3 Transportgefahrenklassen

· ADR




· Klasse

· Gefahrzettel

5.2 (P1) Organische Peroxide

5.2

· IMDG, IATA



· Class

· Label

5.2 Organische Peroxide

5.2

· 14.4 Verpackungsgruppe

· ADR, IMDG, IATA

entfällt

(Fortsetzung auf Seite 12)

DE

Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2025      Versionsnummer 14 (ersetzt Version 13)      überarbeitet am: 16.04.2024

<b>Handelsname: Haerter B fluessig</b>	
(Fortsetzung von Seite 11)	
<b>14.5 Umweltgefahren:</b>	
Marine pollutant:	Nein
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):	Achtung: Organische Peroxide
EMS-Nummer:	-
Stowage Category	F-J,S-R
Stowage Code	D
Segregation Code	SW1 Protected from sources of heat. SG35 Stow "separated from" SGG1-acids SG36 Stow "separated from" SGG18-alkalis. SG72 See 7.2.6.3.2.
<b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	
Nicht anwendbar.	
Transport/weitere Angaben:	
ADR	
Begrenzte Menge (LQ)	125 ml
Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen
Beförderungskategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	D
IMDG	
Limited quantities (LQ)	125 ml
Excepted quantities (EQ)	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
UN "Model Regulation":	UN 3105 ORGANISCHES PEROXID TYP D, FLÜSSIG (METHYLETHYLKETONPEROXID), 5.2

\* **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I

Seveso-Kategorie

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
---

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2025      Versionsnummer 14 (ersetzt Version 13)      überarbeitet am: 16.04.2024

<b>Handelsname: Haerter B fluessig</b>		
(Fortsetzung von Seite 12)		
· VERORDNUNG (EU) 2019/1148		
· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)		
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.		
· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE		
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.		
· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe		
78-93-3	Butanon	3
· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern		
78-93-3	Butanon	3
· Nationale Vorschriften:		
· Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.		
· Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (AwSV): schwach wassergefährdend.		
· BG-Merkblatt: BGI 595: Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe" M 001 "Organische Peroxide" BGR 104 - Richtlinie für die Vermeidung der Gefahr durch explosionsfähige Atmosphäre (EX-RL) ( Berufsgenossenschaft) BGR 132 - Richtlinie für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladung. (Berufsgenossenschaft)		
· Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57		
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.		
· VOC EU 82,5 g/l		
· VOC Schweiz 3,00 %		
· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.		

\* **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.  
Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

· <u>Relevante Sätze</u>	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H242 Erwärmung kann Brand verursachen. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
· <u>Empfohlene Einschränkung der Anwendung</u>	siehe hierzu "Technisches Merkblatt"
· <u>Datenblatt ausstellender Bereich:</u>	Labor
· <u>Datum der Vorgängerversion:</u>	09.11.2022
· <u>Versionsnummer der Vorgängerversion:</u>	13
· <u>Abkürzungen und Akronyme:</u>	RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

(Fortsetzung auf Seite 14)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2025

Versionsnummer 14 (ersetzt Version 13)

überarbeitet am: 16.04.2024

**Handelsname: Haerter B fluessig**

(Fortsetzung von Seite 13)

ICAO: International Civil Aviation Organisation  
 ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
 SVHC: Substances of Very High Concern  
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
 Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2  
 Org. Perox. D: Organische Peroxide – Typ C/D  
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
 Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B  
 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1  
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

· \* Daten gegenüber der Vorversion  
geändert

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DE